

Protokoll der Beratung vom 08.09.2011

Anwesenheit:

	Mitglieder:	Sachkundige Bürger:	Gäste:
1.	Herr Neubert SPD/Grüne	Herr Schmidt KSB	Herr Weiße G III
2.	Herr Engler SPD/Grüne	Fr. Breitschuh-Wiehe SPD/Grüne	Frau Hansch FBL 51
3.	Herr Weisflog SPD/Grüne	Herr Lange DIE LINKE.	Herr Warchold FBL 41
4.	Herr Kettlitz SPD/Grüne	Herr Picl DIE LINKE.	Frau Otto Ltrn. Bibliothek
5.	Frau Richter DIE LINKE.	Frau Sidon CDU, FLC	Herr Dulitz Ltr. Glad-House
6.	Herr Dr. Schemel DIE LINKE		Herr Heinig FB 23
7.	Herr Schulz AUB		Frau Limberg FB 61
8.	Herr Dr. Schmidt CDU, FLC		Frau Schulze FB 51/SaS
			Herr Bartels FB 51
			Frau Buder FB 51
			u. weitere Vertreter des FB 51
			Herr Kroll OSP Bbg.
			Herr Schick Stadtsportbund
			Herr Przesdzing SSB
			- weitere Teilnehmer s. Anwesenheitsliste

I Öffentlicher Teil

Gemeinsame Sitzung des Ausschusses BSSK mit dem Jugendhilfeausschuss zu den TOP 1 und 2

1. Beschlussvorlagen

1.1 I-011/11

1. Änderung des Beschlusses über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2011

v.: FB 20, Frau Ramsch, Frau Jüttemann

1.2 I-012/11

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2011 – 2014 im Rahmen des HH-Planes 2011

v.: FB 20, Frau Ramsch, Frau Jüttemann

2. Berichte und Informationen

2.1 Information zu Bildung und Teilhabe

v.: Geschäftsbereich Jugend, Kultur, Soziales

TOP 1.1

Frau Ramsch stellt mit Verweis auf die Beschlussfassungen in der StVV am 25.05.2011 die Veränderungen im Haushaltsplan und zum Haushaltssicherungskonzept dar.

In der Haushaltsplanung wurden Reduzierungen vorgenommen, um den Verlust der Gewerbesteuer-einnahmen i.H.v. 9 Mio. € auszugleichen. Außerdem gibt es im Investitionshaushalt eine Lücke i.H.v. 1 Mio. €. Maßnahmen wurden in das Jahr 2012 gelegt, um diese Lücke zu schließen. Weitere Konsolidierungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Haushaltssicherung wurden der Stadt Cottbus als Aufgabe durch die Kommunalaufsichtsbehörde gestellt.

Gegenüber dem Plan 2010 gab es Konsolidierungen in allen Geschäftsbereichen, insbesondere bei den Personalkosten und den freiwilligen Leistungen. Im Geschäftsbereich Jugend, Kultur und Soziales sind folgende Veränderungen, gesetzte Maßnahmen, eingetreten:

- Ertragserhöhung ca. 1 Mio. € 2012 SGB XII – Grundsicherung im Alter
- Kürzung i. H. v. 50 T€ Erneuerung der Lüftungssysteme in der Kita Bodelschwingh
- Kürzungen i. H. v. 50 T€ in der Reinigung von Gebäuden
- Kürzungen in H. v. 50 T€ in der Unterhaltung von Gebäuden

Die Fragen der Ausschussmitglieder, um welche Kürzungen es sich im Einzelnen handelt, z. B. bei den Reinigungsleistungen in Schulen und der Erneuerung der Lüftungssysteme der Kita Bodelschwingh, können durch den anwesenden Vertreter der Immobilienverwaltung nicht beantwortet werden.

Seitens des Fachbereiches 51 wird auf Nachfrage bestätigt, dass die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes gewährleistet ist. Die Kürzungen bei den Reinigungsleistungen werden im Zusammenhang mit der Neuausschreibung gesehen.

TOP 1.2

Im HSK, das Bestandteil des Beschlusses zur mittelfristigen Finanzplanung ist, handelt es sich, die Einrichtungen des GB III betreffend, nicht um neue Prüfaufträge, sondern um bereits beschlossene, so Herr Warchold. Herr Weiße ergänzt, dass die Verwaltung den politischen Auftrag hat, keine finanziellen Aufwüchse zuzulassen. Deshalb wurden weitere Vorschläge vorgelegt, die mit den Stadtverordneten zu diskutieren sind.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden, Herrn Neubert, ob mit den Leitern der Einrichtungen gesprochen wurde, wird seitens der Verwaltung bestätigt. Sowohl die Grundlagenbeschlüsse als auch die aktuellen Unterlagen sind den Einrichtungen bekannt. Darüber hinaus wird es keine Kürzungen gegenüber den Rechenergebnissen von 2010 geben.

Festlegung:

Aufgrund der fehlenden Antworten zu den o. g. Punkten, sind keine Abstimmungen zu den Vorlagen möglich.

Die Ausschussvorsitzenden BSSK, Herr Neubert und Jugendhilfe, Herr Richter, erteilen der Verwaltung den Auftrag, die genannten Positionen des Geschäftsbereiches III sowie die Kürzungen, z. B. im Bereich Verwaltung von Grün- und Sportanlagen i. H. v. 400 T€, detailliert darzustellen und aufzuzeigen, um welche Maßnahmen und Kürzungssummen es sich im Einzelnen handelt. Der FB Finanzmanagement übersendet bis kommenden Montag das mit den Geschäftsbereichen III und IV abgestimmte untersetzte Zahlenmaterial an die Ausschüsse.

Die Ausschussmitglieder BSSK und Jugendhilfe stimmen der Verfahrensweise zu.

2. Berichte und Informationen

2.1. Information zu Bildung und Teilhabe:

Herr Weiße informiert, dass zum Schuljahresbeginn 5.140 Anträge vorlagen. Gegenüber dem Stand Juni 2.373 Anträgen wurden die Angebote zunehmend angenommen. Jedoch gibt es noch immer Eltern, die Anträge stellen könnten. Dazu wird es zwischen der Verwaltung und den Schulen weitere intensive Kontakte geben. Die Bescheiderteilung erfolgt zweimal im Jahr parallel zu der Bescheidertei-

lung im SGB II. Im FB Soziales, im Bereich Bildung und Teilhabe, sind seit dem 01.09.2011 sechs Mitarbeiter beschäftigt, sodass eine zeitnahe Bearbeitung der Anträge möglich ist. Aus dem 1. Halbjahr liegen noch, aufgrund Verhandlungen mit Essenanbietern, Erstanträge vor. Eine zeitnahe Bescheidung ist angestrebt. In den Bereichen Lernförderung, Sportförderung und Speiseversorgung sind die Verhandlungen mit den Vertragspartnern abgeschlossen. Die Volkshochschule und der Stadt-sportbund waren dabei eine große Hilfe. Im Bereich der Zuwendung Schulsozialfonds muss es eine Herauslösung der Maßnahmen geben, die über Bildung und Teilhabe abgesichert sind.

- zusätzliche Schulsozialarbeit:

Es wurden Mittel befristet bis 2013 für die Mittagsversorgung im Hort und der Sozialarbeit an Schulen genehmigt. Die Verwaltung rechnet mit Mitteln i. H. v. ca. 700.000,00 €. Davon können ca. 12 -13 Stellen eingerichtet werden, die im Ergebnis der Beratung mit den Fraktionen bei den freien Trägern zu bilden sind. 23 Projektvorschläge, die die gesamte Bandbreite der Kinder- und Jugendarbeit abdecken, wurden von den freien Trägern nach einem Interessenbekundungsverfahren eingereicht. Nun muss eine Auswahl getroffen werden.

Die Verwaltung legt dazu in der StVV Oktober eine Beschlussvorlage vor.

Herr Neubert dankt an dieser Stelle den Schulleitern, Schulsachbearbeiterinnen und Schulsozialarbeitern für die gute Umsetzung der neuen Aufgaben im Bereich Bildung und Teilhabe.

Die gemeinsame Sitzung mit dem Jugendhilfeausschuss endet um 18:55 Uhr. Die Sitzung des BSS wird um 19:00 Uhr fortgesetzt.

TOP 1. Protokollkontrolle / Abstimmung zur Tagesordnung

Das Protokoll der Beratung vom 09.06.2011 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

*Abst.:
6:0:2*

Der Ausschussvorsitzende gibt folgende Ergänzungen zur Tagesordnung unter TOP Informationen bekannt:

1. Frau Otto, Leiterin der Bibliothek, informiert zum Abschluss des Sommerleseclubs
2. Herr Dulitz, Leiter EB Glad-House, informiert über die Fertigstellung der Baumaßnahme am Glad-House und den Tag der offenen Tür am 13.10.
3. Herr Picl informiert über ein Sonderkonzert anlässlich des 3.10.2011.

Die Tagesordnung wird mit den Ergänzungen einstimmig bestätigt.

2. Berichte und Informationen

Weiterentwicklung des Hauses der Athleten nach Auszug der Bundespolizei

v.: Geschäftsbereichsleiter, Herr Weiße

Mit Schreiben vom 28.06.11 hat das Bundesministerium des Innern die Stadt Cottbus unterrichtet, dass das Leistungssportprojekt der Bundespolizei für ausgewählte Sommersportarten seinen bisherigen Standort im Sportzentrum Cottbus ab dem 01.09.11 nach Kienbaum verlegt. Mit Schreiben der Bundespolizeiakademie vom 01.07.11 wurden alle bestehenden Miet-, Nutzungs- und Versorgungs-verträge gekündigt.

Durch den Weggang der Bundespolizei entsteht ein jährlicher Einnahmeverlust von 102,0 T€, anteilig 2011: 47,0 T€ (Mieteinnahmen: 37 T€, Übernachtung/Versorgung: 65 T€). Um den Einnahmeverlust im Haus der Athleten in diesem Jahr zu minimieren, werden zusätzliche Vermietungen vorgenommen (Schüler Gymnasien, Lehrlinge. Dazu gibt es bereits aus anderen Städten gezielte Nachfragen nach Lehrgangskapazitäten. Nach Aussage von Herrn Przesdzin sind gegenwärtig 18 freie Plätze im Haus der Athleten (Die Gesamtkapazität im Haus der Athleten beträgt 358 Plätze). Seitens der Stadtverordneten Herrn Kettlitz wäre ein neuer strategischer Partner wichtig. Seitens des OSP und der Sportschule steht der Sport mit seinen Schwerpunktsportarten im Fokus.

Ziel ist es, den oben beschriebenen Einnahmeverlust i. H. v. 65 T€ zu minimieren und für die Zukunft eine stabile Auslastung des Hauses der Athleten zu sichern. Dazu wird auch die Möglichkeit der Unterbringung von Schülern des Max-Steenbeck-Gymnasiums, die gegenwärtig im Wohnheim Thomas-Müntzer-Straße wohnen, geprüft.

Festlegung:

Die Verwaltung erhält den Auftrag, nochmals über den aktuellen Stand in der Ausschusssitzung November zu berichten.

Festlegung zu den Vorlagen unter TOP 1

Abst.: 8:0:0

*Da aus der Diskussion unter TOP 1 zu **Vorlagen I-011/11 und I-012/11** keine Empfehlung zur Beschlussfassung ausgesprochen werden kann, wird durch den Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen, eine **Sondersitzung vor der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2011 um 13:00 Uhr** durchzuführen.*

Alle in diesem Zusammenhang offenen Fragen sind bis dahin durch die Verwaltung zu beantworten.

Der Ausschuss stimmt der Verfahrensweise einstimmig zu.

4. Informationen, Anfragen, Anträge

4.1 Herr Picl macht auf das am 03.10. im Großen Haus des Staatstheaters stattfindende Sonderkonzert „John-Williams-Spektakel“ des Philharmonischen Orchesters aufmerksam. In diesem Zusammenhang informiert er, dass die erste CD, als Teil einer Werbeoffensive für das Staatstheater, erschienen ist.

4.2 Frau Otto informiert über den Sommerleseclub 2011 in Cottbus. Mit Hilfe von Sponsoren ist es gelungen, dass 191 Schülerinnen und Schüler teilnehmen konnten, davon 126 Kinder aus Grundschulen. 41 Kinder haben sich als neue Leser in der Bibliothek angemeldet. Insgesamt sind 3 T€ für den Medienbestand eingeworben worden. Der Sommerleseclub soll mit Hilfe der Sponsoren und aller beteiligten Akteure als Tradition fortgeführt werden.

4.3 Der Leiter des Jugendkulturzentrums Glad-House, Herr Dulitz, lädt den Ausschuss zum Tag der offenen Tür „vernetzt Tag der Soziokultur“ am 13.10.2011 ab 16:00 Uhr in das Glad-House ein. Die Mitglieder können sich dabei einen Überblick über den Abschluss der Sanierungsarbeiten am Gebäude verschaffen. Herr Dulitz verteilt die Einladungen.

5. Sonstiges

Die nächste Ausschusssitzung am 06.10.2011 findet voraussichtlich in der Probebühne des Staatstheaters (Kammerbühne, Wernerstraße) statt.

Die Novembersitzung wird in der Gutsökonomie Branitz, Besucherzentrum, stattfinden.

Die Ausschusssitzung endet um 19:50 Uhr.

gez. Schuppan

Protokollführung